

Absender*in:

Minister of Interior
Sayın Süleyman Söylü
İçişleri Bakanlığı
06659 Ankara
Türkei

Frauen vor Gewalt schützen

Sehr geehrter Herr Minister,

in der Türkei wird nahezu täglich eine Frau ermordet, noch mehr Frauen erleiden Gewalt in der Familie. Mit dem Austritt aus der Istanbul-Konvention wurde das Signal an die Gesellschaft gesendet, dass der türkische Staat nicht willens ist, Frauen effektiv zu schützen. Anlässlich des Weltfrauentages möchte ich Sie auf diese schlimme Situation aufmerksam machen. Frauen müssen besser geschützt und Gewalttäter bestraft werden.

Ich bitte Sie daher darum,

- sicherzustellen, dass strafrechtliche Sanktionen für Gewalt an Frauen wirksam, verhältnismäßig und abschreckend sind, u. a. durch die Aufnahme von Stalking, psychischer Gewalt und Zwangsheirat als gesonderte Straftaten in das Strafgesetzbuch,
- Schutz- und Präventivmaßnahmen wirksam umzusetzen, damit das Recht des Opfers auf Sicherheit und die strafrechtliche Verfolgung des Täters gewährleistet sind,
- dafür zu sorgen, dass Justizbehörden und Polizei auf der Grundlage der Aussagen des Opfers Schutz- und Präventivmaßnahmen erlassen, ohne weitere Beweise zu verlangen, und dass die Dauer dieser Maßnahmen den Schutzbedürfnissen des Opfers angemessen ist. Die Täter müssen unverzüglich benachrichtigt und die Befolgung der Anordnungen durchgesetzt werden.
- Strafverfolgungs-, Verwaltungs- und Justizbehörden anzuweisen, Frauen in jedem Fall den notwendigen Schutz zu gewähren. Wenn dies nicht geschieht, müssen die dafür Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden.
- sicherzustellen, dass eine Mediation mit dem Täter nur mit der freien Zustimmung des Opfers von Gewalt geschieht. Mediatoren, Anwälte und Richter müssen in diesem Sinne geschult werden.
- sicherzustellen, dass Sorgerecht und Besuchsrecht zu Kindern nicht die Rechte und die Sicherheit von Überlebenden häuslicher Gewalt gefährden.
- für die Strafverfolgung von Polizisten zu sorgen, die unverhältnismäßige Gewalt gegen Frauen und LGBTI+-Personen anwendet, die ihr Recht auf friedliche Proteste wahrnehmen.
- strafrechtliche Ermittlungen und die Verfolgung von Frauen und LGBTI+-Personen zu beenden, die auf friedliche Weise ihre Rechte eingefordert haben.

Hochachtungsvoll

Kopie an:
S.E. Ahmet Başar Şen
Botschafter der Republik Türkei
Tiergartenstr. 19-21
10785 Berlin
E-Mail: botschaft.berlin@mfa.gov.tr